

## Herren Bezirksklasse B Gruppe 7 UAO West (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd)

SpVgg Wiedergeltingen : SV Egelhofen  
Freitag, 20.10.2023, 20:15 Uhr

### Glöckle fixiert zwei Punkte für die SpVgg Wiedergeltingen

Als Luca Aschner sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 7 UAO West (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd) nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 8:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den SV Egelhofen besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der SV Egelhofen meist auf verlorenem Posten, denn nur 13 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Aschner und Hofmann, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Mit 3:1 hatten Salger / Aschner im Spiel gegen Bartenschlager / Bartenschlager die Nase vorn. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Glöckle / Hofmann gegen Rogg / Abröll bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpften sich Glöckle / Hofmann zurück ins Spiel und gewannen es noch im Entscheidungssatz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Daniel Salger gelang es, Florian Bartenschlager im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Dietmar Glöckle und Manfred Rogg, bevor das 2:3 feststand. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Rogg mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Beim Spielstand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Maximilian Hofmann das Spiel gegen Matthias Bartenschlager und gewann mit 3:11, 11:8, 11:6 11:7. Lange mit Franz Abröll kämpfen musste Luca Aschner in einer auf Basis der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der SpVgg Wiedergeltingen und des SV Egelhofen. Fünf Sätze lang beharkten sich Daniel Salger und Manfred Rogg, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Dietmar Glöckle die Partie gegen Florian Bartenschlager noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Maximilian Hofmann hatte danach gegen Franz Abröll bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Schwierigkeiten. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 2:2 (Hofmann) und 4:4 (Abröll). Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Recht kurzen Prozess machte nachfolgend Luca Aschner beim 3:0 mit Matthias Bartenschlager. Hierbei überließ Aschner seinem Gegner im dritten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Erfolg heißt es für die SpVgg Wiedergeltingen nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTSC Warmisried IV am 26.10.2023 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des SV Egelhofen wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 24.10.2023 gegen die TTF Bad Wörishofen 1955 IV erneut versuchen, Punkte zu holen.

**Statistik:**

**SpVgg Wiedergeltingen**

Doppel: Salger / Aschner 1:0, Glöckle / Hofmann 1:0

Einzel: D. Salger 1:1, D. Glöckle 1:1, M. Hofmann 2:0, L. Aschner 2:0

**SV Egelhofen**

Doppel: Bartenschlager / Bartenschlager 0:1, Rogg / Abröll 0:1

Einzel: M. Rogg 2:0, F. Bartenschlager 0:2, F. Abröll 0:2, M. Bartenschlager 0:2